

Agnico-Eagle gibt Ergebnisse für das 1. Quartal 2009 bekannt; Rekordgoldproduktion im 1. Quartal; Lapa-Mine produziert erstes Gold; laufende Inbetriebnahme der Kittila-Aufbereitungsanlage

30.04.2009 | [DGAP](#)

(Falls nicht anders angegeben, alle Angaben in US-Dollar)

Toronto, Ontario, Kanada. 29. April 2009. Agnico-Eagle Mines Limited (WKN: 860325; NYSE, TSX: AEM) gab heute für das erste Quartal 2009 einen Netto-Gewinn von 54,3 Mio. \$ bzw. 0,35 \$ pro Aktie bekannt.

Dieses Ergebnis beinhaltet eine Steuerrückerstattung von 38,6 Mio. \$ bzw. 0,25 \$ pro Aktie, einen nicht zahlungswirksamen Gewinn durch Wechselkursänderungen von 7,5 Mio. \$ bzw. 0,05 \$ pro Aktie. Dies wurde zum Teil aufgewogen durch Aufwendungen für Aktienoptionen in Höhe von 12,0 Mio. \$ bzw. 0,08 \$ pro Aktie. Im ersten Quartal 2008 verbuchte das Unternehmen einen Netto-Gewinn von 28,9 Mio. \$ bzw. 0,20 \$ pro Aktie.

Im ersten Quartal 2009 betrug der Bargeldzufluss aus dem Geschäftsbetrieb 48,8 Mio. \$. Im ersten Quartal 2008 verbuchte das Unternehmen einen operativen Cashflow von 54,6 Mio. \$. Der Grund für den Rückgang im ersten Quartal 2009 sind die niedrigeren Preise für Gold, Zink, Silber und Kupfer. Dies wurde zum Teil aber durch eine höhere Goldproduktion ausgeglichen.

‘Die Goldproduktion erreichte im ersten Quartal die gesteckten Ziele und stieg um 80 % über die Produktion des ersten Quartals 2008. Während wir weiterhin mit der Inbetriebnahme von drei neuen Minen in den nächsten paar Quartalen im Zeitplan bleiben, so wird die Produktionssteigerung in unserer Kittila-Mine in Finnland langsamer als erwartet sein,’ sagte Sean Boyd, Vice-Chairman und Chief Executive Officer. ‘Für 2009 wird eine Goldproduktion von 550.000 bis 575.000 Unzen erwartet. Im Jahre 2010 wird sie bis auf ca. 1,2 Mio. Unzen ansteigen,’ fügte Herr Boyd hinzu.

Die wichtigsten Punkte des ersten Quartals 2009 schließen ein:

- Rekordproduktion - Rekordgoldproduktion von 91.812 Unzen.
- gute Kostenkontrolle - auf LaRonde und Goldex wurden die angestrebten Vorgaben pro Tonne erreicht.
- die nächsten drei neuen Goldminen liegen im Zeitplan - Lapa und Pinos Altos sind im Zeitplan für ihre anfängliche Produktion im Jahre 2009. Auf Medowbank ist der Betriebsbeginn im ersten Quartal 2010 geplant.

Die liquidierbare Goldproduktion (1) im ersten Quartal 2009 erreichte eine Rekordhöhe von 91.812 Unzen bei Gesamtabbaukosten (2) pro Unze von 312 \$. Im ersten Quartal 2008 hatte die liquidierbare Goldproduktion 50.892 Unzen bei Gesamtabbaukosten pro Unze von minus 399 \$ erreicht.

Die Gründe für den Anstieg der Produktion und der Gesamtabbaukosten pro Unze im ersten Quartal 2009 sind in erster Linie der Produktionsbeginn in der neuen Goldex-Mine - dort werden keine Nebenprodukte aus dem Erzkörper gewonnen - und die niedrigeren erzielten Preise für die Nebenprodukte aus der LaRonde-Mine.

Infolge der langsameren als erwarteten Produktionssteigerung in der Kittila-Mine im ersten Quartal 2009 wird jetzt für 2009 eine Goldproduktion zwischen 550.000 Unzen und 575.000 Unzen bei Gesamtabbaukosten pro Unze von ca. 340 \$ erwartet. Die frühere Produktionsprognose für 2009 lag bei 590.000 Unzen Gold zu Gesamtabbaukosten pro Unze von 325 \$.

Anmerkung: (1) Liquidierbare Goldproduktion bedeutet die Menge eines Minerals, das während eines Zeitraums produziert wurde und in Produkten enthalten ist, die vom Unternehmen verkauft werden, falls diese Produkte während dieser Zeit verkauft oder am Ende des Zeitraums als Inventar verbucht werden.

Anmerkung: (2) Gesamtabbaukosten pro Unze sind kein Maß gemäß den Buchführungsvorschriften. Zur

Umrechnung der Gesamtabbaukosten pro Unze, wie sie in der Rechnungslegung (Financial Statements) angegeben werden, siehe Anhang in der englischen Originalmitteilung.

Jahreshauptversammlung am 30. April 2009

Die Jahreshauptversammlung wird am Donnerstag, den 30. April 2009 um 11 Uhr, Zeit in Toronto (17 Uhr MEZ) beginnen. Die Versammlung findet im Le Meridien King Edward Hotel, Vanity Ballroom, 37 King Street East, Toronto, Kanada, statt. Im Laufe der Versammlung werden wir einen Überblick über die Betriebs- und Finanzergebnisse des ersten Quartals neben dem aktuellen Stand unserer Wachstumsprojekte vorlegen. Für diejenigen, die nicht persönlich teilnehmen können, gibt es mehrere Alternativen, die unten aufgeführt sind.

Webcast:

Ein live Audio-Webcast der Konferenz wird auf der Webseite des Unternehmens www.agnico-eagle.com zur Verfügung stehen.

Telefon:

Telefonnummer zum Anhören der Konferenz: +1 416 644 3418. Um die Teilnahme sicherzustellen, rufen Sie bitte fünf Minuten vor Beginn der Konferenz an.

Audio-Archiv:

Telefonnummer: +1 416 640 1917, Passcode 21294136 gefolgt vom #-Zeichen.

Die Konferenz wird von Donnerstag, den 30. April 2009, 13 Uhr Zeit in Toronto (19 Uhr MEZ) bis Donnerstag, den 7. Mai 2009, 23 Uhr 59 Zeit in Toronto (5 Uhr 59 8. Mai 2009 MEZ) zum Anhören zur Verfügung stehen.

Der Webcast wird zusammen mit den Präsentationsfolien für 180 Tage auf der Website archiviert.

Wachstum vollständig finanziert - die liquiden Mittel sind weiterhin solide

Die liquiden Mittel erhöhten sich von 99,4 Mio. \$ am 31. Dezember 2008 auf 208,4 Mio. \$ am 31. März 2009. Die langfristige Verschuldung stieg von 200 Mio. \$ zum 31. Dezember 2008 auf 415 mio. \$ zum 31. März 2009.

Die Investitionsausgaben im Quartal erreichten insgesamt 230,5 Mio. \$, einschließlich 46 Mio. \$ für Pinos Altos, 44 Mio. \$ für Meadowbank, 28 Mio. \$ für Kittila, 20 Mio. \$ für Lapa und 15 Mio. \$ für LaRonde.

Für 2009 werden jetzt Investitionsaufwendungen von insgesamt ca. 540 Mio. \$ erwartet. Eine frühere Schätzung lag bei 450 Mio. \$. Der Anstieg ist größtenteils auf gestiegene Ausgaben für Fracht, Lufttransport, technische Arbeiten und Arbeitskräfte auf dem Meadowbank-Projekt in der kanadischen Arktis (60 Mio. \$) zurückzuführen. Ferner führten die Verzögerungen auf Kittila zu einer weiteren Kapitalisierung der Produktionskosten vor dem kommerziellen Betrieb (30 Mio. \$).

Jedoch angesichts des Kassenbestands von 208 Mio. \$, der zur Verfügung stehenden Kreditmöglichkeiten von 130 Mio. \$ und der soliden operativen Cashflows ist Agnico-Eagle vollständig finanziert für die Entwicklung und Exploration ihrer Goldprojekte in Kanada, Finnland und Mexiko.

LaRonde-Mine - Weiterhin solide Produktion und Kostenkontrolle

In der sich vollständig in Unternehmensbesitz befindlichen LaRonde-Mine im Nordwesten Quebecs, Kanada, begann der Betrieb im Jahre 1988. Insgesamt betragen die nachgewiesenen und vermuteten Goldvorräte auf LaRonde 5,0 Mio. Unzen in 35,8 Mio. t Erz mit einem Gehalt von 4,3 g/t Gold. Die durchschnittliche jährliche Goldproduktion über die Lebenszeit der Mine wird erwartungsgemäß bis zum Jahre 2022 bei ca. 320.000 Unzen liegen. Die erste Produktion aus dem neuen Blindschacht der LaRonde Extension wird im Jahre 2011 erwartet.

Die Mühle auf LaRonde verarbeitete im ersten Quartal 2009 durchschnittlich 7.203 t Erz pro Tag, verglichen

mit durchschnittlich 7.431 t pro Tag im Vorjahreszeitraum. LaRonde arbeitet nun seit nahezu sechs Jahren mit einer Leistung von mehr als 7.200 t pro Tag und zeigt dadurch weiterhin die Zuverlässigkeit dieser Weltklasse-Mine.

Nach Abzug der Einnahmen aus Nebenprodukten lagen im ersten Quartal 2009 die Gesamtabbaukosten pro Unze auf LaRonde bei einer Produktion von 51.339 Unzen Gold bei 294 \$. Dies steht im Vergleich mit den Gesamtabbaukosten von minus 399 \$ pro Unze im ersten Quartal 2008 bei einer Produktion von 50.892 Unzen Gold. Der Anstieg der Gesamtabbaukosten ist bedingt durch die niedrigeren Preise der Nebenprodukte.

Die Betriebskosten der Mine pro Tonne (3) im ersten Quartal waren 72 CAD. Diese Kosten entsprechen den Zielvorgaben, sind aber höher als die 65 CAD pro Tonne im ersten Quartal 2008. Der Anstieg ist zum größten Teil auf eine Zunahme der Kosten bei den Verbrauchsmaterialien zurückzuführen, der Mitte 2008 einsetzte.

Anmerkung: (3) Betriebskosten der Mine pro Tonne sind kein Maß gemäß den Buchführungsvorschriften. Zur Umrechnung in Produktionskosten, wie sie in der Rechnungslegung (Financial Statements) angegeben werden, siehe Anhang in der englischen Originalmitteilung.

LaRonde Extension - Abteufen des Förderschachts weit fortgeschritten

Im ersten Quartal 2009 wurde der neue Blindschacht um weitere 120 m abgeteuft. Das Abteufen des Schachts macht gute Fortschritte. Der Schacht reicht jetzt bis in eine Tiefe von ca. 2680 m. Die geplante Endtiefe liegt bei 2.880 m unter der Oberfläche. Der Schacht wird seine Endtiefe erwartungsgemäß im vierten Quartal 2009 erreichen. Danach beginnen die Arbeiten zur Produktionsvorbereitung. Das Projekt liegt im Zeitplan, um 2011 mit der Produktion zu beginnen.

Goldex-Mine - Ziele werden erreicht

Die sich vollständig in Unternehmensbesitz befindliche Goldex-Mine im Nordwesten Quebecs nahm den Betrieb im Jahre 2008 auf. Die Mine verfügt über nachgewiesene und vermutete Vorräte von insgesamt 1,6 Mio. Unzen Gold in 23,8 Mio. t Erz mit einem Gehalt von 2,1 g/t Gold. Die durchschnittliche jährliche Goldproduktion über die Lebenszeit der Mine wird erwartungsgemäß bis zum Jahre 2017 bei ca. 160.000 Unzen liegen. Es wird jedoch eine Verlängerung der Lebenszeit der Mine erwartet, da die im Jahre 2008 abgebauten Vorräte vollständig durch Explorationsbohrungen ersetzt wurden. Ebenfalls werden mehrere in der Nähe lagernde Vererzungszonen für einen Abbau in Betracht gezogen. Dies könnte die Lebenszeit der Mine weiter verlängern.

In der Goldex-Mine wird die Produktion weiterhin stetig erhöht. Die Mühle verarbeitete im ersten Quartal 2009 durchschnittlich 6.770 t pro Tag, verglichen mit 6.141 t pro Tag im vierten Quartal 2008. Die Bemessungskapazität der Anlage liegt bei ca. 6.900 t pro Tag. Diese Menge wurde im Jahre 2009 bereits zeitweilig überschritten.

Im ersten Quartal 2009 wurden 35.959 Unzen Gold produziert bei Gesamtabbaukosten pro Unze von 338 \$, verglichen mit 31.972 Unzen im vierten Quartal 2008 bei Gesamtabbaukosten pro Unze von 323 \$. Die Mine erzielte im August 2008 die kommerzielle Produktion.

Während des ersten Quartals 2009 wurden auf Goldex ca. 950.000 t Erz gesprengt. Dies steht einer Forderung von ca. 650.000 t gegenüber. Dieser Unterschied ist notwendig, da bei der auf Goldex angewandten Bergbaumethode ein Teil des herausgesprengten Erzes temporär als Abstützung innerhalb der Abbaustrecke zurückgelassen wird. Aufgrund dieser Methode werden die Sprengarbeiten im Jahre 2012 abgeschlossen sein, während die erwartete Lebenszeit der Mine bis 2017 reicht.

Die Betriebskosten der Goldex-Mine pro Tonne im ersten Quartal waren ca. 25 CAD. Im vierten Quartal 2008 lagen die Kosten bei 24 CAD.

Gegenwärtig wird eine Scoping-Studie durchgeführt, um eine eventuelle Produktionssteigerung von 6.900 t pro Tag auf mindestens 8.000 Tonnen pro Tag zu überprüfen. Dies könnte zu einer eventuellen Erweiterung des Zerkleinerungs- und Vermahlungskreislaufs sowie des Fuhrparks für den Abbaubetrieb führen. Die Ergebnisse dieser Studie werden erwartungsgemäß im Laufe dieses Quartals veröffentlicht.

Kittila-Mine - kommerzielle Produktion wird jetzt im dritten Quartal 2009 erwartet

Auf der sich vollständig im Unternehmensbesitz befindlichen Kittila-Mine im Norden Finnlands wurde im

Januar 2009 das erste Gold gegossen. Die Mine verfügt über nachgewiesene und vermutete Vorräte von insgesamt 3,2 Mio. Unzen Gold in 21,4 Mio. t Erz mit einem Gehalt von 4,7 g/t Gold. Die durchschnittliche jährliche Goldproduktion über die Lebenszeit der Mine wird erwartungsgemäß bis zum Jahre 2023 bei ca. 150.000 Unzen liegen.

Die Aufbereitungsanlage der Kittila-Mine ist fertig und mit einer Verfügbarkeit von über 90 % im Rahmen der Entwurfsparameter in Betrieb. Jedoch die Optimierung der Goldausbringung dauert länger als ursprünglich erwartet.

Vor kurzem wurden zwei metallurgische Probleme identifiziert, die die Ausbringung reduzieren. Es gibt Hinweise darauf, dass sich zusammen mit organischem Kohlenstoff eine Goldchloridverbindung im Autoklaven bildet. Dies sind in dieser Variante des Aufbereitungskreislaufs keine ungewöhnlichen Probleme. Demzufolge wurde die Phase zur Inbetriebnahme der Anlage verlängert, um die Verfahrensbedingungen im Hochdruckoxidationskreislauf zu variieren. Das Unternehmen erwartet nach wie vor, dass dieses metallurgische Aufschlussverfahren es Kittila ermöglichen wird, während der Lebenszeit der Mine die geplante Goldausbringung von über 83 % in der Aufbereitungsanlage zu erreichen.

Die Entwicklung der Mine unter Tage verläuft nach Plan. Über Tage wurden ca. 213.000 t Erz mit einem Gehalt von 5,3 g/t Gold auf Halde geschüttet.

Gegenwärtig wird eine Scoping-Studie durchgeführt, die eine wesentlich höhere ausgelegte Produktionsrate auf Kittila in Erwägung zieht. Dies würde einen Förderschacht voraussetzen. Die Ergebnisse dieser Studie werden erwartungsgemäß im vierten Quartal 2009 veröffentlicht und werden die neuesten Explorationsbohrungen einschließen. Gegenwärtig werden neun Bohrgeräte zur Ressourcenumwandlung und zu anderen Explorationsarbeiten im Bereich der aktuellen Vorräte eingesetzt.

Agnico-Eagle wird am 4. Juni 2009 die Kittila-Mine feierlich eröffnen. Es wird erwartet, dass Investoren, Analysten, Angestellte, Regierungsbeamte und Medienvertreter auf der Eröffnungsfeier der ersten internationalen Goldmine des Unternehmens anwesend sein werden.

Lapa - erste Goldproduktion

Die sich vollständig im Unternehmensbesitz befindliche Lapa-Mine im Nordwesten der kanadischen Provinz Quebec nahm im April 2009 die Produktion auf. Die Mine verfügt über nachgewiesene und vermutete Vorräte von insgesamt 1,1 Mio. Unzen Gold in 3,8 Mio. t Erz mit einem Gehalt von 8,8 g/t Gold. Die durchschnittliche jährliche Goldproduktion über die Lebenszeit der Mine wird erwartungsgemäß bis zum Jahre 2015 bei ca. 115.000 Unzen liegen.

Im April 2009 wurde der Lapa-Kreislauf in der LaRonde-Aufbereitungsanlage mit dem ersten Erz beschickt. Grobkörniges Gold wurde im Gravitations-Kreislauf gewonnen. Der Guss des ersten Goldbarren wird in dieser Woche erwartet. Das Gold stammt aus dem niedrighaltigen Erz, das während der üblichen Inbetriebnahme auf Halde geschüttet wurde.

Der Produktionsabbau wurde jedoch noch nicht aufgenommen. Bis dato wurden drei Strossen abgebaut. Der Durchschnittsgehalt dieser drei Strossen lag bei 12,2 g/t Gold, verglichen mit ihrem erwarteten Gehalt von 8,7 g/t. Der höhere Gehalt muss noch bestätigt werden, wenn das Erz in den nächsten paar Wochen in der Aufbereitungsanlage verarbeitet wird.

Konstruktion auf Pinos Altos macht die erwarteten Fortschritte

Es wird erwartet, dass das sich vollständig im Unternehmensbesitz befindliche Pinos-Altos-Minenprojekt im Norden Mexikos die Produktion im dritten Quartal 2009 aufnimmt. Die Mine verfügt über nachgewiesene und vermutete Vorräte von insgesamt 3,6 Mio. Unzen Gold und 100 Mio. Unzen Silber in 41,8 Mio. t Erz mit einem Gehalt von 2,7 g/t Gold und 74,6 g/t Silber. Die durchschnittliche jährliche Goldproduktion über die Lebenszeit der Mine wird erwartungsgemäß bis zum Jahre 2022 bei ca. 175.000 Unzen liegen. Während dieser Zeit wird eine durchschnittliche Silberproduktion von 2,6 Mio. Unzen pro Jahr erwartet.

Die Konstruktion der neuen Pinos-Altos-Mine macht große Fortschritte. Alle wichtigen Bauteile wurden auf dem Minengelände angeliefert und die mechanischen sowie elektrischen Installationen verlaufen nach Plan. Das erste Erz wird im Laufe des zweiten Quartals 2009 in den Laugungsbecken aufgeschüttet. Die Inbetriebnahme des Aufbereitungskreislaufs und die erste Goldproduktion werden vor Ende des dritten Quartals 2009 erwartet.

Der Abraumabtrag im Tagebau wurde fortgesetzt und lag mit 4,2 Mio. t über der Planvorgabe, einschließlich

des anfänglichen Abraumabtrags in der Grube Oberon de Weber.

Unter Tage verbesserte sich die Produktivität um ca. 19 % gegenüber dem vorherigen Quartal. Die Leistung wird sich erwartungsgemäß weiter erhöhen durch neue zusätzliche Bergbaugeräte, die Anfang 2009 auf dem Minengelände angeliefert wurden.

Das Meadowbanks-Projekt liegt weiterhin für einen Betriebsbeginn im ersten Quartal 2010 im Zeitplan

Es wird erwartet, dass das sich vollständig im Unternehmensbesitz befindliche Meadowbank-Minenprojekt in Nunavut, Nord-Kanada, im ersten Quartal 2010 die Produktion aufnimmt. Die Mine verfügt über nachgewiesene und vermutete Vorräte von insgesamt 3,6 Mio. Unzen Gold in 32,8 Mio. t Erz mit einem Gehalt von 3,5 g/t Gold. Die durchschnittliche jährliche Goldproduktion über die Lebenszeit der Mine wird erwartungsgemäß bis zum Jahre 2019 bei ca. 350.000 Unzen liegen.

Die Bauarbeiten an der neuen Meadowbank-Mine sind weit fortgeschritten. Die Fertigstellung der Aufbereitungsanlage, des Kraftwerks und der Servicegebäude Ende letzten Jahres ermöglichte die Fortsetzung der Bauarbeiten während des Winters. Die wichtigsten Arbeiten schließen die Fertigstellung des Fundaments für die SAG-Mühle und den Beginn der Trockenlegung des Second-Portage-Sees ein. Die Inbetriebnahme der Aufbereitungsanlage und die erste Goldproduktion werden vor Ende des ersten Quartals 2010 erwartet.

Das Projekt wird jedoch durch den Kostendruck für Fracht, Lufttransport, technische Arbeiten und Arbeitskräfte beeinträchtigt. Trotz dieses Kostendrucks wird für das Projekt eine solide Rendite erwartet.

Im Portage-Tagebau wird zur Zeit der Abraum abgetragen. Im ersten Quartal 2009 wurden ca. 530.000 t taubes Gestein abtransportiert. Im Bereich des Portage-Tagebau wurden Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 15.500 m im tauben Gestein niedergebracht. Ferner wurde auf dem Minengelände die ganzjährig benutzbare, 1.500 m lange Landebahn fertiggestellt und in Betrieb genommen.

Im ersten Quartal 2009 wurden Explorationsbohrungen mit einer Gesamtlänge von ca. 11.500 m niedergebracht. Vier Bohranlagen sind im Minenbereich und drei Bohranlagen sind auf Explorationszielen im Einsatz. Die Ergebnisse werden im kommenden Explorations-Update veröffentlicht.

Zur Zeit wird eine Scoping-Studie durchgeführt, die eine Erhöhung der durchschnittlichen Produktionsrate auf Meadowbank von 8.500 Tonnen pro Tag auf ca. 10.000 Tonnen pro Tag in Betracht zieht. Dies würde die durchschnittliche jährliche Goldproduktion auf über 400.000 Unzen erhöhen. Die Ergebnisse der Studie werden im dritten Quartal 2009 erwartet.

Analysten-Präsentation

Agnico-Eagle wird am 29. Mai 2009 im Hauptbüro des Unternehmens in Toronto über den neuesten Stand der Projekte berichten. Dieses Update wird Präsentationen über jedes der sechs Minenprojekte des Unternehmens sowie den Explorationsschwerpunkt im Jahre 2009 einschließen. Interessenten sollten Hazel Winchester unter hwinchester@agnico-eagle.com oder 416 847 3717 kontaktieren. Das gesamte Präsentationsmaterial wird ebenfalls auf der Webseite des Unternehmens veröffentlicht.

Börsennotierung der AEM Aktienbezugsscheine

Am 30. April 2009 werden insgesamt 8,6 Mio. Aktienbezugsscheine der Agnico-Eagle an der Toronto Stock Exchange zum Handel zugelassen. Das Handelssymbol wird AEM.WT.U sein mit der CUSIP-Nummer 008474 14 0. Die Handelswährung ist US-Dollar.

Diese Aktienbezugsscheine wurden als Teil einer Privatplatzierung in Höhe von 290 Mio. \$ ausgegeben, die am 3. Dezember 2008 abgeschlossen wurde.

Jeder Aktienbezugsschein wird den Besitzer zu jeder Zeit bis zum 2. Dezember 2013 16 Uhr 30 (Zeit in Toronto) zum Erwerb einer Stammaktie des Unternehmens zum Ausübungspreis von 47,25 \$ pro Aktie berechtigen.

Die Registrierung der Anteile und des Transfers der Aktienbezugsscheine wird durch das Buchungssystem der CDS Clearing and Depository Services Inc. erfolgen. Die Aktienbezugsscheine werden durch ein oder mehrere Aktienbezugsschein-Zertifikate für einen Betrag beglaubigt, der die Gesamtzahl dieser von Zeit zu

Zeit ausstehenden Aktienbezugsscheine repräsentiert.

Die Aktienbezugsscheine unterliegen den Konditionen eines Aktienbezugsscheinvertrags vom 4. April 2009 zwischen dem Unternehmen und Computershare Trust Company of Canada als Aktienbezugsscheinmakler. Der Aktienbezugsscheinvertrag wird für angemessene Anpassungen der Aktienbezugsschein im Falle einer Dividendenausschüttung, einer Aufteilung, Konsolidierung oder anderer Formen einer Kapitalumstrukturierung sorgen.

Über Agnico-Eagle

Agnico-Eagle ist ein seit langem etablierter kanadischer Goldproduzent mit Bergbau-Betrieben in der kanadischen Provinz Quebec und Finnland sowie Explorations- und Entwicklungsprojekten in Kanada, Finnland, den Vereinigten Staaten und Mexiko. Agnico-Eagles LaRonde-Mine ist Kanadas größte Goldlagerstätte. Das Unternehmen profitiert vollständig von höheren Goldpreisen, da es keine Vorausverkäufe seines Goldes durchführt. Agnico-Eagle zahlt seit 27 Jahren Dividenden.

Die ursprüngliche englische Pressemitteilung enthält weitere Angaben wie z.B. Tabellen aus dem Quartalsbericht sowie die Tabelle 'Detailed Mineral Reserve and Resource Data' und ist mit folgendem Link abrufbar.

www.agnico-eagle.com/Theme/Agnico/files/Press%20Releases%20PDF%20format/2009-04-29_Q12009Results_FINAL.pdf

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Agnico-Eagle Mines Ltd.
David Smith, VP, Investor Relations
Tel. +1 (416) 947-1212
Suite 400
145 King Street East
Toronto, Ontario, M5C 2Y7
Canada
Fax +1 (416) 367-4681
www.agnico-eagle.com

AXINO AG
investor & media relations
Königstraße 26, 70173 Stuttgart
Tel. +49 (711) 253592-30
Fax +49 (711) 253592-33
www.axino.de

][Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.][i]

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/6048--Agnico-Eagle-gibt-Ergebnisse-fuer-das-1.-Quartal-2009-bekannt-Rekordgoldproduktion-im-1.-Quartal-Lapa-Mine-pro>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).